WELTNEUEINFÜHRUNG: Wonder Grip bringt die weltweit erste klimaneutrale Handschuhserie auf den Markt

Mit der Entwicklung der weltweit ersten klimaneutralen Handschuhserie hat Wonder Grip nachhaltigen Handschutz in ein konkretes Produktangebot übertragen. Die Serie verbindet die zentralen Anforderungen an Schutzhandschuhe wie Sicherheit, Handhabung, Griffigkeit, Komfort und Produktivität mit der Reduzierung von Umweltauswirkungen.

Ziel war es, nicht nur ein einzelnes Produkt zu entwickeln, sondern eine Handschuhserie, deren CO_2-Auswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus betrachtet werden. Von der Rohstoffbeschaffung über Herstellung und Logistik bis hin zur Produktnutzung wurde jede Phase einbezogen. Dabei sollte eine Netto-Null-CO_2-Bilanz erreicht werden, ohne Abstriche bei Leistung, Sicherheit, Komfort oder Handhabung zu machen. Entstanden sind vier zertifizierte Modelle, die unterschiedliche Anforderungen im Arbeitsalltag abdecken. Die Serie reicht von Handschuhen für die allgemeine Handhabung und Arbeiten in nassen Umgebungen über Kälteschutz bis hin zu anspruchsvollem Schnittschutz. Damit wird Nachhaltigkeit mit den Anforderungen verbunden, die professionelle Schutzhandschuhe im täglichen Einsatz erfüllen müssen.

Ein zentraler Bestandteil ist die unabhängige Überprüfung. Wonder Grip hat sowohl das Unternehmen als auch die Produkte durch TÜV SÜD zertifizieren lassen. Grundlage sind anerkannte Methoden, umfassende Emissionsbewertungen, verifizierte Reduktionsprogramme und transparente Berichtsprozesse. Für die Organisation wurden die Emissionen der Betriebsabläufe gemessen, reduziert, gesteuert und kompensiert. Bei den zertifizierten Produkten wurde der CO_2-Fußabdruck bewertet und ihre Klimaneutralität bestätigt. Die unabhängige Prüfung schafft damit Transparenz in einem Bereich, in dem Nachhaltigkeitsaussagen nachvollziehbar und belastbar sein müssen.

Für Kunden entsteht daraus ein konkreter Mehrwert: Sie erhalten professionelle Schutzhandschuhe mit unabhängig geprüften Nachhaltigkeitsangaben. Unternehmen können damit ihre eigenen Umweltziele unterstützen und zu übergeordneten Klimaschutzzielen beitragen, ohne auf Sicherheit und Leistungsfähigkeit im Arbeitsschutz zu verzichten. Nachhaltigkeit wird so zu einem nachvollziehbaren und konkret nutzbaren Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung.

Die Handschuhserie ist Teil eines unternehmensweit verankerten Nachhaltigkeitsansatzes. Wonder Grip arbeitet mit einem integrierten Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität (HSEQ), das auf kontinuierliche Verbesserung in allen Geschäftsbereichen ausgerichtet ist. Die Produktionsstätten sind nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement, ISO 14001 für Umweltmanagement und ISO 45001 für Arbeitsschutz zertifiziert. Alle Handschuhe von Wonder Grip sind OEKO-TEX®-zertifiziert; die in der Produktion verwendeten Rohstoffe entsprechen den europäischen REACH-Vorschriften.

Nachhaltigkeit umfasst dabei nicht nur Umweltaspekte. Zum Ansatz von Wonder Grip gehören die Sedex-Mitgliedschaft, SMETA-Audits zum ethischen Handel nach dem 4-Säulen-Modell, die SA8000-Zertifizierung für soziale Verantwortung, die Mitgliedschaft in der British Safety Industry Federation (BSIF) und das &Wider-Engagement-Programm. Damit werden auch ethische Arbeitspraktiken, verantwortungsvolle Lieferketten, Unternehmensethik, Mitarbeiterbeteiligung und transparente Unternehmensführung einbezogen.

Die Bedeutung des Projekts reicht über die Einführung einzelner Produkte hinaus. Wonder Grip verbindet Produktentwicklung, Emissionsbewertung, verantwortungsvolle Fertigung und

unabhängige Zertifizierung. Die weltweit erste klimaneutrale Handschuhserie zeigt, wie sich ökologische Verantwortung und die hohen Anforderungen an professionelle persönliche Schutzausrüstung miteinander verbinden lassen. Die vier Modelle sind dabei nicht als Abschluss gedacht: Die Prinzipien von Net Zero sollen in den Einrichtungen von Wonder Grip weiter vorangetrieben und die Net-Zero-Produktpalette über die bereits zertifizierten Handschuhe hinaus ausgebaut werden.